

## **KLEINE ANFRAGE**

**des Abgeordneten Hannes Damm, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

### **Lagebericht zur kriminalitätsbezogenen Sicherheit von LSBTIQ\* landesspezifisch aufschlüsseln**

Der Lagebericht zur kriminalitätsbezogenen Sicherheit von LSBTIQ\* des Bundes<sup>1</sup> zeigt besorgniserregende Entwicklungen auf. Um daraus gezielt Maßnahmen, wie etwa effektive Präventionsmaßnahmen zu ergreifen und die Sicherheit Betroffener nachhaltig zu verbessern, für Mecklenburg-Vorpommern ableiten zu können, müssen die Ergebnisse auf unser Bundesland heruntergebrochen werden.

Ich frage die Landesregierung:

1. Liegt der Landesregierung eine Analyse der Ergebnisse vor, in der die Straftaten nach den einzelnen Bundesländern aufgeteilt sind?
  - a) Wenn ja, wie lauten die Zahlen der Straftaten in Mecklenburg-Vorpommern (bitte tabellarisch aufschlüsseln)?
  - b) Wenn nicht, plant die Landesregierung bereits eine Abfrage beim Bundesministerium des Innern und für Heimat, um an diese Zahlen zu gelangen, oder läuft eine entsprechende Anfrage bereits?
  - c) Wenn ebenfalls nicht, warum nicht?

---

<sup>1</sup> [https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/veroeffentlichungen/2024/lb-lsbtig.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=1](https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/veroeffentlichungen/2024/lb-lsbtig.pdf?__blob=publicationFile&v=1)

2. Werden die Erfahrungswerte und „Best-Practice“-Beispiele aus dem Lagebericht (Punkt 5.2.3) bereits in Präventionsmaßnahmen des Landes mit eingebunden?
- a) Welche Printprodukte und (digitale) Maßnahmen zur Vertrauensbildung mit Ordnungsbehörden sind geplant oder werden bereits durchgeführt bzw. wurden bereits durch die Landesregierung in Umlauf gebracht?
  - b) Gibt es ggf. Printprodukte und (digitale) Maßnahmen, die der Regierung bekannt sind, an denen sie aber keinen Anteil hat, und, wenn ja, welche sind das?
  - c) Wie plant die Landesregierung, sich bei den zu b) genannten Printprodukten und (digitalen) Maßnahmen zukünftig zu beteiligen, und falls sie keine Beteiligung plant, warum nicht?

**Hannes Damm, MdL**